

## GosselkStiftung

# Bericht 2024 Integrative Kindergruppe „Die Kinder vom Funckenhof“

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Jahresabschluss auf dem Funckenhof möchten wir Ihnen vielen lieben Dank von den Kindern und auch von uns Mitarbeitern des Albert-Schweitzer-Familienwerks e.V. für die von Ihnen geleistete Unterstützung dieses Projektes aussprechen!

Leider konnten wir einen gemeinsamen Termin mit Ihnen auf dem Funckenhof nicht umsetzen, da Frau Funcke mit diversen Erkrankungen der Tiere stark gefordert war. Tierarztbesuche und die Pflege der Tiere nahmen viel Zeit in Anspruch.

Das gemeinsame Abschlussgespräch mit Frau und Herrn Gosselk hat im privaten Rahmen stattgefunden. Frau Burmester bedankt sich nochmals herzlich für den schönen Nachmittag im Wintergarten mit Berichten und Bildern aus der Arbeit am Funckenhof. Mit Frau Kirschner und Frau Burmester fanden diverse Telefonate aus, die von Interesse und Anerkennung für unsere Arbeit geprägt werden. Auch für dies persönliche Gespräch bedankt sich Frau Burmester. Frau Funcke konnte es leider nicht einrichten persönlich teilzunehmen, aber sie trifft Frau Gosselk in Bleckede spontan im Alltag.

In diesem Jahr starteten wir am 11.04.2024.

Frau Burmester hat die Gruppenleitung nun gemeinsam mit Frau Singer inne. Die doppelte Besetzung wird weiterhin fortgesetzt, da sie sich bei der Zusammensetzung der Gruppe bewährt hat.

Die Überlegung, dass die „alten Hasen - Kinder“ den neuen Kindern den Hof zeigen, hat sich als gut erwiesen. Wir hatten bis zu sieben Kinder, wovon sechs Kinder einen schulischen Förderbedarf hatten. Vier der Kinder besuchen die Kurt-Löwenstein-Schule, zwei Kinder die Heiligengeistschule in Lüneburg und ein Kind mit sozio-emotionaler Entwicklungsauffälligkeit. Gemeinsam ist allen eine eher schwierige Familiensituation und Lebensverhältnisse sowie schwere sozio-emotionale Entwicklungsauffälligkeiten.

Durch die besonderen Förderbedarfe der Kinder, konnten wir gemeinsam mit Frau Funcke die Umsetzung der heilpädagogischen Arbeit in ihr Konzept des Funckenhofs erfolgreich integrieren. Die anfängliche Ausrichtung auf die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund hat sich auf Kinder mit Förderbedarf verlagert. Daher möchten wir die Gruppe in Zukunft zur „Inklusiven Kindergruppe“ umbenennen. Der Funckenhof setzt auf eine naturkundliche und kulturhistorische Arbeit, sowie Tierkontakte und Naturerfahrung. Diese beiden Konzepte der Arbeit mit den Kindern ergänzen sich aus unserer Erfahrung sehr gut in den Bereichen Lernen und Interaktion.

Die Einbeziehung der Eltern, bei einem gemeinsamen Sommerfest, zeigte sich auch in diesem Jahr als besonders wertvoll für die Kinder.

Wichtig war es bei den gemeinsamen Ritualen auf die angemessene Interaktion, stringente Regeleinhaltung und der Reduktion von komplexen Abläufen zu achten, da die Kinder aufgrund ihres Förderbedarfs kognitiv wie sprachlich ein besonderes Angebot brauchten. In der Gestaltung des Nachmittages wurde sehr flexibel auf die Situation der Kinder eingegangen und Themen von zu Hause aufgegriffen. Die Durchführung war in kleine Arbeitsschritte zu unterteilen und durch Pausen Raum zur Erholung zu geben. Für das Gelingen der Zeit auf dem Funckenhof wurden die Angebote und Aufgaben mit weitaus weniger Anforderungen bemessen. Hier eine kleine Aufstellung der Inhalte:

- Begrüßungs- und Eingangsritual sowie Abschiedsrunde mit Sprechsymbol eines Stofftieres
- Mutig vor anderen Kindern zu sprechen, längere ganze Sätze zu formulieren
- Abwarten und Zuhören können
- Zubereitung des Futters für die Tiere. Gemeinsam, in einer vorgegebenen Reihenfolge und unter Einsatz von Zählrhythmen z.B. alle Kinder klatschen bis zehn, dann ist das nächste Kind an der Reihe.
- Umgang und Verhalten beim Ausführen auf dem Deichgelände von 4 Eseln und 4 Hunden
- Fellpflege der Esel
- Fütterung der Schafe und Gänse
- Zubereitung und Herstellung von Käse, Dörrobst und Brot
- Pflanzen im Frühjahr von Kartoffeln und Bohnen, Feldarbeit
- Ernte der Kartoffeln mit anschließender Zubereitung zum Verzehr
- In den Ferienterminen die gemeinsame Zubereitung von Mahlzeiten wie Kräuter sammeln, Suppe kochen und grillen
- Kennenlernen der Bienenvölker mit Honigverkostung
- Gemeinsames Erarbeiten mit Büchern über Vogel- und Tierkunde sowie der Pflanzen, hierbei lesen einzelne Kinder vor oder malen die Tiere auf
- Pilze sammeln
- Vorbereitung eines Gartenfestes für Eltern und Geschwister mit Brotbacken, Kräuterquark herstellen, Tische und Stühle aufstellen und Geschirr bereitstellen und den Platz mähen. Anschließend wird gemeinsam ein Eselspaziergang mit allen gemacht und im Anschluss gegrillt (18 Personen).

Die Gruppe wurde von Stefanie Burmester und Svenja Singer geleitet, in Vertretung die Kolleginnen aus dem Sozialraumteam Patrick Amelunxen und Mukkader Hilpert-Ekin, sodass immer zwei Personen neben der Leitung des Hofes Andrea Funcke anwesend sind.

### **Termine 2024 im Überblick:**

Ab dem 11. April bis zum 7. November

16 Termine in der Schulzeit	jeweils 2,5-3,5 Stunden
7 Ferientermine	jeweils 5-6 Stunden
2 Termine Fachlicher Austausch	jeweils 1,5 Stunden

Alle Gruppentermine wurden durch zwei KollegInnen begleitet. Durch die Rückfahrten vom Funckenhof ergeben sich andere Arbeitszeiten der pädagogischen MitarbeiterInnen von Albert-Schweitzer und Frau Funcke.

## Folgende Themen prägten unsere Arbeit im vergangenen Jahr 2024:

- **Soziale Kompetenzen** erwerben im Umgang miteinander mit Ritualen und Absprachen
  - Umgang mit **Nähe und Distanz** bei Tieren (und Menschen)
  - Einsetzen von **Sprache und Interaktionsfähigkeit**
  - **Verantwortung übernehmen / Kompetenz erfahren beim Tiere versorgen.** Auf die Weide bringen und von dort holen, Wasser bringen und füttern.
  - **Umgang mit Pflanzen und Kräuterkunde**
  - **Spaziergänge mit den Eseln**
  - **Obst und Gemüse gesammelt und verarbeitet:** z.B Apfel-Chips aus eigenem Obst hergestellt, Pilze gesammelt und getrocknet, Anpflanzen und Ernten von Kartoffeln und Bohnen
  - **Versorgung des Geflügels** mit Wasser und Futter, Einsammeln der Eier
  - **Landwirtschaftliches Arbeiten** auf Acker und Wiesen
- 
- 
- 
-